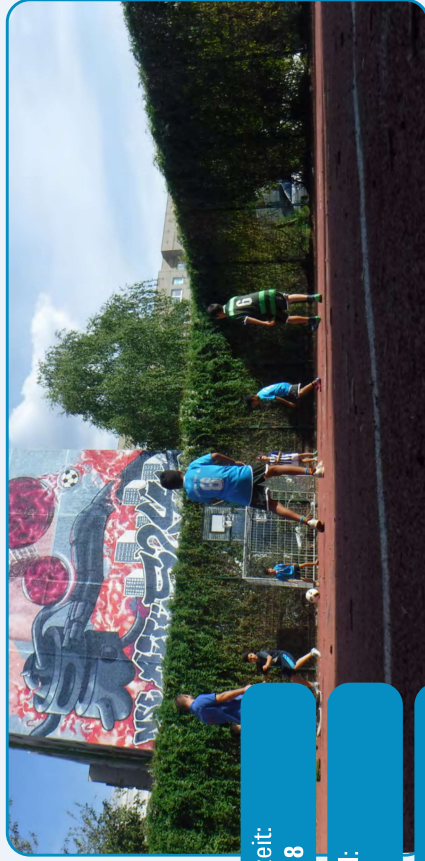


BOLZPLATZ SCHÖNEFELDER CHAUSSEE 191

Kosmos-Soccer - Sanierung einer öffentlich zugänglichen Sportfläche



Soziales Projekt
Öffentlicher Raum



Projektlaufzeit:
2017 bis 2018

Fördermittel:
45.000 €

Fördertopf:
Projektfonds
(Sozialer Zusammenhalt)

Träger:
Schönefeld Wohnen
GmbH & Co. KG

Handlungsfeld:
Öffentlicher Raum

Bilder © Benjamin Barthmann

„Der Platz hält uns davon ab auf dumme Ideen zu kommen. Er gibt uns eine Perspektive, weil wir hier wie eine Familie sind.“

Mujoo



WORUM GEHT ES?

Der Bolzplatz in der Schönefelder Chaussee 191 war schon seit vielen Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Die Tore dort waren kaputt, im Boden gab es größere Löcher und durch viele Scherben war der Platz kaum durch Kinder und Jugendliche bespielbar. Dem Eigentümer des Platzes, der damaligen Schönefeld Wohnen GmbH & Co. KG wurden daher vom Quartiersmanagement bzw. der Stadt Berlin Gelder zur Verfügung gestellt um den Platz wieder fit zu machen. Dafür garantierte der Eigentümer, den Platz ab sofort zu pflegen und in einem guten Zustand zu halten.

WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG?

Im Kosmosviertel gab es 2017 fast keine öffentlich zugängliche bespielbare Sportfläche für die ca. 1.000 Kinder und Jugendlichen, da die Sportflächen der Schulen für die öffentliche Nutzung geschlossen wurden. Sport ist für Kinder, Jugendliche und Familien aber ein wichtiges Thema, sowohl um fit zu bleiben, aber auch um soziale Kompetenzen zu entwickeln, Freundschaften zu pflegen, eigene Stärken zu entdecken und auch einfach um Spaß zu haben. Zudem nutzen die Jugendeinrichtungen im Kiez die Sportplätze für Gruppenangebote. Die Sanierung des Bolzplatzes war ein erster Schritt zu mehr Sportangeboten im Kosmosviertel.

WELCHE ZIELE WURDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Das Projekt „Sanierung einer öffentlich zugänglichen Sportfläche“ hatte sich verschiedene Ziele gesetzt. Diese waren:

- Sanierung einer öffentlichen Sportfläche mit 625m²
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Frage was es auf der Sportfläche alles braucht
- Breiteres Sportangebot (auch Basketballkörbe) für den Kiez

WAS WURDE SCHON GEMACHT? WAS IST GEPLANT?

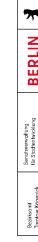
Mit leichter Zeitverzögerung aufgrund der Wintersaison wurde die Sanierung der Sportfläche wie geplant umgesetzt. Der Bolzplatz konnte so im Mai 2018 mit einem kleinen Turnier eröffnet werden.

So richtig los ging es im November 2017 mit der **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**. Im Rahmen des Hallensport-Angebotes von Gangway konnte das Team des Quartiersmanagements mit den Jugendlichen diskutieren, was sie sich für den Platz wünschen. Heraus kam der Wunsch nach einem roten Gummi-Boden und vandalismussicheren Fußballtoren. Damit Kinder und Jugendliche auch allein spielen können, haben diese zudem wie eine Torwand vorgefertigte Ziele, um das schießen besser trainieren zu können. Neben den Fußballtoren war den Jugendlichen aber auch wichtig, dass es zusätzlich noch Basketballkörbe über den Toren geben soll, da diese im Kiez sonst komplett fehlen. Außerdem wurden noch zwei sogenannte Lümmelbänke und ein Mülleimer als besonders wichtig eingeschätzt. Wichtig war nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Nachbar:innen, dass das viele Grün um den Sportplatz erhalten bleibt.

Aus diesen Wünschen heraus wurden noch im Winter und Frühjahr die ersten **Baumaßnahmen und ein Baustellenfest** umgesetzt. Hier konnte zwar noch nicht direkt gespielt werden, zum Tag der Städteaufbörderung stand aber zumindest ein Fußballbillard und ein Kletterturm zur Verfügung. Hinter dem Bolzplatz wurde im Rahmen des Projektes Freiraum gestalten eine Hauswand auch mit dem Motto Fußball gestaltet. Die Kinder und Jugendlichen waren hier fleißig in die Gestaltung eingebunden. An diesem Tag wurde in einem kleinen Wettbewerb auch der Name für den neuen Bolzplatz gefunden: **Der Kosmos-Soccer!**

Die feierliche **Erföffnung des Bolzplatzes** konnte schließlich im Rahmen des Kosmos-Soccer-Cups gefeiert werden. Im Rahmen eines kleinen Turniers für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren wurde nicht nur Fußball gespielt, sondern auch fleißig gegrillt, gesungen und gefeiert. Seitdem steht der Kosmos-Soccer-Platz allen Menschen im Kosmosviertel zur freien Verfügung und ist für viele Kinder und Jugendlichen zu einer Art zweiten Heimat geworden.

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter www.kosmosviertel.de

